

893 350 001

Gutachten im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Die Steuerung der Arbeitsmigration in Deutschland

Reformbedarf und
Handlungsmöglichkeiten

Steffen Angenendt

Inhalt

Vorbemerkung	3
Zusammenfassung	4
Einleitung	6
1. Bilanz der deutschen Migrationspolitik	9
1.1 Verbreitete Fehlwahrnehmungen	9
1.2 Entwicklung der deutschen Migrationspolitik	11
1.3 Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes und Green Card	12
1.4 Die Novellierung des Gesetzes 2007	15
2. Das Wanderungsgeschehen in Deutschland	16
2.1 Aktuelle Wanderungstrends	16
2.2 Zuwanderungspotenziale in EU-Nachbarregionen	19
3. Politische Herausforderungen in Bezug auf arbeitsmarktbezogene Zuwanderung	23
3.1 Globalisierung und Konkurrenzfähigkeit	23
3.2 Demographische Entwicklung	23
3.3 Entwicklung der Arbeitsmärkte	26
3.4 Integration	29
4. Die gegenwärtige Regelung der arbeitsmarktbezogenen Zuwanderung	31
4.1 Zuwanderungsmöglichkeiten vor dem Zuwanderungsgesetz	31
4.2 Neue Zuwanderungswege nach der Gesetzesreform	34
4.3 Freizügigkeit und Übergangsregelungen für EU-Bürger	35
4.4 Auswirkungen des Zuwanderungsgesetzes	36
4.5 Bewertung des Zuwanderungsgesetzes	38
4.6 Regelungsspielräume	40
5. Notwendige Ergänzungen des Systems zur Steuerung der Arbeitsmigration	42
5.1 Internationale Trends bei der Steuerung der Arbeitsmigration	42
5.2 Die Notwendigkeit eines umfassenden Ansatzes	43
5.3 Zuwanderung von qualifizierten Arbeitskräften: Engpasssystem	44
5.4 Regelungen für hoch Qualifizierte: Punktesystem	47
6. Der europäische Rahmen	53
6.1 Gesamtansatz zur Migrationsfrage	53
6.2 Zirkuläre Migration und Mobilitätspartnerschaften	54
6.3 Bluecard	56
7. Fazit und Handlungsempfehlungen	58
Literaturverzeichnis	62
Abbildungsverzeichnis	67
Information zum Autor	68

Das Gutachten wird von der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung veröffentlicht. Die Ausführungen und Schlussfolgerungen sind vom Autor in eigener Verantwortung vorgenommen worden.